

23. April 2013

Qualitätsfest „Qualität mog I & moch I“

Einerseits die Individuelle Qualität und Steigerung des Wohlbefindens in einer besonderen Lebensphase für die BewohnerInnen und andererseits ein hohes Maß an Zufriedenheit bei den MitarbeiterInnen durch Mitbeteiligung an der Gestaltung der wesentlichen Arbeitsprozesse im Pflegeheim. Niederösterreich setzt im Qualitätsbewusstsein der stationären Alten- und Pflegeeinrichtungen völlig neue Maßstäbe. Mit E-QALIN, einem explizit für die stationäre Altenpflege entwickelten Qualitätsmanagementsystem, stellen die Verantwortlichen sicher, was erklärtes Ziel dieser Einrichtungen ist:

Niederösterreich ist das erste Bundesland das E-QALIN flächendeckend einführt. Dadurch wird Qualität messbar und transparent.

Das Besondere an diesem Qualitätsmanagement-System liegt in der Beteiligung der Betroffenen – MitarbeiterInnen aller Bereiche in einem Heim werden ebenso eingebunden wie die BewohnerInnen der Häuser selbst. Um diesen spannenden Prozess so effektiv wie möglich zu gestalten, braucht es freilich Rüstzeug vor allem für die MitarbeiterInnen. Dieses Rüstzeug kann man in einer absolut praxisorientierten Ausbildung erwerben.

Bereits im Frühjahr 2008 begannen die NÖ Heime mit der Ausbildung bzw. Einführung von E-QALIN in ihren Einrichtungen. In der Zwischenzeit haben 385 MitarbeiterInnen aus den NÖ Pflegeheimen ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Im Herbst 2012 wurden noch weitere Heime in Ausbildung geschickt.

Als Abschluss für diese Prozesse in den Heimen fand im Rahmen der "E-Qalin® komm.unity Österreich" ein Festakt "Qualität mog I & moch I" die feierliche Verleihung der Ausbildungszertifikate am 23. April 2013 im Z2000 in Stockerau statt. In ihrer Funktion als Leiterin des Arbeitskreises Qualität führte Regina Aigner, Heimleiterin aus dem Marienheim Klosterneuburg durch die Veranstaltung.

In den Begrüßungsreden und Festreden nahmen Landesrätin Mag. Barbara Schwarz, ARGE NÖ Heime Obmann Dir. MBA Anton Kellner, Mag. Severin Nagelhofer, stellvertretender Leiter Abteilung Soziales und Mag. Adelheid Bruckmüller Leiterin des IBG – Institut für Bildung im Gesundheitsdienst GmbH Stellung und zeigten auf wie vielschichtig die Zusammenhänge in Bezug auf Qualität sind.

Allen Wortmeldungen gemeinsam war das eindeutige Bekenntnis zur Qualität in den NÖ Heimen, die klare Positionierung aller Verantwortlichen.

„Wir sind mit Stolz erfüllt und garantieren diese Qualitätsstandards. Wir arbeiten FÜR, MIT und AM Menschen, und genau deshalb ist für uns die Qualität so wichtig. Danke

an das Land NÖ, denn zur Umsetzung gehört Wille und Finanzierung“, so der Obmann der ARGE der NÖ Heime, Dir. MBA Anton Kellner.

LR Mag. Schwarz gratulierte und bedankte sich bei der ARGE NÖ Heime für die großartige Arbeit und den gelebten Einsatz für die Förderung der qualitativen Maßnahmen. „Qualitätsarbeit zieht weite Kreise. Sie erreicht über die HeimbewohnerInnen deren Angehörige und über die MitarbeiterInnen deren Familien. Bei qualitätvoller Arbeit in den NÖ Heimen muss daher der wertschätzende Umgang sowohl unseren HeimbewohnerInnen als auch unseren MitarbeiterInnen gegenüber an erster Stelle stehen“, so LR Schwarz in ihrer Ansprache.

Die Überreichung der Ausbildungszertifikate soll die Anstrengungen zur permanenten Qualitätsarbeit in unseren Häusern entsprechend würdigen. 23 Personen der 11. Gruppe E-Qalin, die die Ausbildung bereits abgeschlossen haben, erhielten von Mag. Barbara Schwarz, Landesrätin für Soziales und Familie, Obmann Dir. Anton Kellner und Mag. Adelheid Bruckmüller das Zertifikat überreicht.

Angesichts der Tatsache, dass die Qualitätsarbeit in den NÖ Heimen bereits so weit ausgebaut wurde, wurden weiteren 5 Mitgliedshäusern der ARGE NÖ Heime Ehrungen zu teil, die sich inzwischen „Qualitätshaus nach E-Qalin®“ nennen dürfen. Jene beiden Häuser, die bereits mit dem Nationalen Qualitätszertifikat - NQZ zertifiziert sind, wurden rezertifiziert und ebenfalls auf die Bühne gebeten. All diesen Personen gebührt großer Dank für ihre Anstrengungen.